

ELER. LebensWert Land.



Gutshaus Petkus und Altes Gutshaus, Baruth/Mark OT Petkus

Tourismus und Wohnen in zwei Gutshäusern

Familiengerechter Urlaub im Skatehotel und neuer Wohnraum für eine junge Familie wurden in zwei Gutshäusern in Petkus realisiert. Das Skatehotel Gutshaus Petkus sowie das Alte Gutshaus Petkus liegen direkt an der Fläming-Skate im Ortskern von Petkus und haben einen stark ortsbildprägenden Charakter. Investitionen in die Bausubstanz haben hier den Ausbau für Tourismus und Wohnzwecke ermöglicht und neue Einkommensmöglichkeiten geschaffen.

PROJEKTAUGUST2011



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Skatehotel Gutshaus Petkus



Altes Gutshaus 1992



Altes Gutshaus 2011

Gutshaus Petkus und Altes Gutshaus, Baruth/Mark OT Petkus

Das Gutshaus erstrahlt Schritt für Schritt in altem Glanz

Das Skatehotel im 1936 errichteten Gutshaus Petkus wird bereits seit 10 Jahren von Alexandra und Ferdinand von Lochow betrieben. Ein geringerer Sanierungsbedarf und die direkte Lage an der Flaeming-Skate machte dies möglich. Das nur 500 Meter entfernt liegende Alte Gutshaus wurde etwa 1850 errichtet und diente als Wohnhaus für den Landwirtschaftsbetrieb in Petkus. Seither hatte es eine wechselvolle Geschichte: 1945 stark beschädigt, in den 50er Jahren renoviert und bis zur Wende als Landwirtschaftsschule genutzt, stand es seit 1992 leer – Hausschwamm und Feuchtigkeitsschäden blieben nicht aus.

2006 schließlich erwarb die Familie von Lochow den ehemaligen Familienbesitz in stark sanierungsbedürftigem Zustand und nahm die umfangreichen Arbeiten an dem Gebäude nach altem Vorbild Schritt für Schritt in Angriff. Nach dem teilweisen Innenausbau und dem Ersatz des Wellasbest-Flachdaches durch das ursprüngliche Walmdach, wird aktuell die Fassade wieder hergestellt. Auch der Gutshof und der alte Park der Anlage werden wieder nach dem früheren Vorbild instandgesetzt.



Eingangsbereich im Alten Gutshaus

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für a) die Sanierung und Renovierung von Teilen des Alten Gutshauses zu Wohnzwecken für eine junge Familie und b) für den Gebäudeerhalt des Skatehotels Gutshaus Petkus:

a) Altes Gutshaus

Zuwendungsfähige Gesamtkosten:	444.444 €
Gesamtzuwendung	200.000 €
davon ELER	150.000 €
davon Bund	30.000 €
davon Land	20.000 €

b) Skatehotel Gutshaus Petkus

Zuwendungsfähige Gesamtkosten:	93.391 €
Gesamtzuwendung	28.017 €
davon ELER	21.013 €
davon Bund	4.203 €
davon Land	2.802 €

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Junge Familie im Altem Gutshaus

In der ersten Bauphase wurde die frühere Funktion für einen Teil des Gebäudes als Wohnhaus wieder hergestellt, denn die Betreiber des Skatehotels wollten mit ihren vier Kindern nahe an ihrem Arbeitsplatz wohnen. Der Rest des Gebäudes soll in einem weiteren Bauabschnitt für fünf Ferienwohnungen ausgebaut werden, um das komplette Gutshaus renovieren und erhalten zu können.

Arbeitsplatz Familien- und Freizeithotel

Mit dem Skatehotel im Gutshaus Petkus und den künftigen Ferienwohnungen im Alten Gutshaus wurde nicht nur dazu beigetragen, weitere dorfbildprägende Bausubstanz zu erhalten, sondern es wurden auch neue Einkommensmöglichkeiten und Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Das Hotel empfiehlt sich vor allem für Familien, Jugend-, Sport- und Semingruppen und bietet neben Skaten und Radfahren ohne Ende auf dem über 200 km langen Flaeming-Skate vielfältige Ausflugsziele in der Umgebung und Events auf dem eigenen Gelände.

Zuwendungsempfänger:

- a) Alexandra und Ferdinand von Lochow
- b) Gutshaus Petkus GmbH
Merzdorfer Straße 36
15837 Baruth/Petkus
Tel.: 033745 – 708 19
www.skatehotel.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de